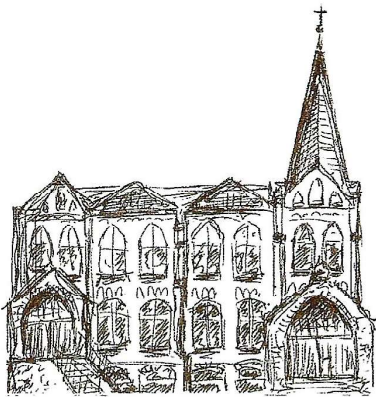


## ANSPRECHPARTNER & IMPRESSUM



Gemeinde  
**Bochum, Auferstehungskirche**  
Alleestraße 48,  
44793 Bochum

[www.emk.de/bochum](http://www.emk.de/bochum)

Commerzbank Bochum,  
IBAN:  
DE45 4304 0036 0386 6597 00  
BIC: COBADEFFXXX

### Kontakt

Dr. Gero Waßweiler, Pastor  
F: +49(0)231 - 523955  
M: +49(0)15257494080  
Email: [gero.wassweiler@emk.de](mailto:gero.wassweiler@emk.de)

## Impressum

Redaktion: Dr. Gero Waßweiler (viSdP), Sabine Jäger-Mathern  
Jörg Mathern  
Layout: Sabine Jäger-Mathern  
Druck: Ullrich Mathern

### Bild- und Textnachweise:

Titelseite: Tabea Mathern  
S. 4, 5, 8,10,11: [www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de)  
S. 6: Margit Steinert-Mathern  
S. 7: Winfried Rottenegger  
S. 12: Hella Kirchberg; S. 13: Dorothee Schäfer  
S. 15: Joachim Georg



GEMEINDEBRIEF BOCHUM

# KONTAKTE

FRÜHJAHR 2023



## NACHGEDACHT

### Du bist ein Gott, der mich sieht. Gen. 16, 13

Liebe Geschwister,

es ist ein schöner Gedanke, nicht übersehen zu werden. Was tun wir nicht alles, um von den anderen Menschen wahrgenommen zu werden und als ganze Person anerkannt zu sein? Manchen Menschen ist das Charisma gegeben, dass sie auffallen und eher das Problem haben, mal nicht wahrgenommen zu werden. Doch mit einer solchen Berühmtheit sind die wenigsten von uns belastet. Die berühmten Menschen dieser Welt sind sehr überschaubar, wenn man sie ins Verhältnis zu den 8 Mrd. Menschen der Weltbevölkerung setzt. Anders gesagt: Alle anderen sind in der Mehrzahl!

Und es gibt eine Menge Menschen, die nicht gesehen und wahrgenommen werden. Viel zu viele Schicksale von Erwachsenen und Kindern, die in den

Herausforderungen und Windungen des Lebens stecken bleiben. Umso wichtiger ist es, dass die Sichtbaren sich für die Unsichtbaren einsetzen. Sie tragen eine große Verantwortung.

Dieser Vers nimmt uns hinein in eine einsame Situation. Hagar, Bedienstete im Hause von Abraham und Sarai, ist in die Wüste geflüchtet. Sarai konnte keine Kinder bekommen und haderte selbst mit Gott, der ihr eine große Nachkommenschaft versprochen hatte. Sie fragte sich, was denn nun mit dem verheißenen Segen Gottes, dem guten und von Gott geebneten Lebensweg sei. Und sie hilft dem Segen selbst auf die Sprünge und kürzt ihn menschlich ab: Sie bietet ihre Sklavin Hagar ihrem Mann Abraham als Leihmutter an. Dieser Weg funktioniert. Hagar wird schwanger. Das verändert sie. Ihr Status ändert sich in dem Familienverbund. Statt eine Bedienstete ist sie nun Familie. Sie trägt in ihrem Bauch

## TERMINE/WISSENSWERTES

### Gottesdienste zu Ostern

Der Gottesdienst am **Karfreitag** ist um **11.00 Uhr in der Auferstehungskirche**.

Zum **Ostergottesdienst** treffen wir uns um **11.45 Uhr (!)**, ebenfalls in der **Alleestraße**. Vorher gibt es ein **Osterfrühstück**.

### Konzertgottesdienst mit Joachim Georg

Herzliche Einladung zu einem **Konzert-Gottesdienst** mit Joachim Georg (Gitarre & Gesang) unter dem Motto »**Friedenspol**« : **Sonntag 14. Mai 2023, 17.00 Uhr (!) in der Auferstehungskirche**

Joachim Georg ist Liedermacher und Pastor unserer Kirche. Georgs Markenzeichen sind nachdenkliche und witzig-spritzige Texte sowie eine virtuose Gitarrenbegleitung. Seine Lieder spiegeln Selbsterlebtes und Erfahrungen anderer. Es geht um gelingende mitmenschliche Beziehungen, gesellschaftliche Trends

und Vertrauen auf Gott. Vergebung und Versöhnung kommen ebenso zur Sprache wie glückliches Staunen oder Einflüsse, denen wir uns aussetzen. Georgs Ansagen zu den Liedern, sind persönlich und laden zum Glauben ein.

(<http://joachimge.org>)



### Gartenarbeit - Wer hilft?

Es ist mir ein Anliegen, jemanden zu finden, der Freude und Interesse an **Gartenarbeit** hat. Ich denke dabei an unser Blumenbeet auf dem Kirchhof. Es wäre auch eine Entlastung für Lia und mich.

**Ernie Brenner**

## TERMINE/ WISSENSWERTES

### Weltgebetstag der Frauen

Der diesjährige Weltgebetstag kommt aus dem Land Taiwan und findet in Bochum in unserer Kirche statt. Alle sind am **Freitag, dem 3. März um 15.30 Uhr**, herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

### Besondere Gottesdienste

Jeden ersten Sonntag im Monat feiern wir einen besonderen Gottesdienst, der sich im Inhalt oder in der Form von anderen "üblichen" unterscheidet. Es ist der Versuch, die vielleicht manchmal etwas eingefahrenen Wege zu verlassen und sich Neuem zu öffnen. Deshalb herzliche Einladung besonders zu den folgenden Sonntagen:

**5. März: Taizé-Gottesdienst** (Friedenskapelle)

**2. April:** Gottesdienst zum Motto des diesjährigen **Kirchentages "Jetzt ist die Zeit"** (Auferstehungskirche)

**7. Mai:** Thema: "**Kunst als Ausdrucksform des Glaubens**" (Auferstehungskirche).

### Gemeindeversammlung

Am Sonntag, dem **12. März**, findet im Anschluss an den Gottesdienst im **Q1** die Gemeindeversammlung statt. Dort wird auch die neue **Gemeindeleitung** gewählt.

### Amtseinführung

Am **Sonntag, dem 19. März** sind wir um **10.00 Uhr (!)** in die **Pauluskirche (!)** eingeladen. Dort wird **Pastorin Anja Stuckenberg** in ihr neues Amt eingeführt.

### Themenabend

Am **Donnerstag, dem 23. März**, sind um **19.30 Uhr** alle in die **Auferstehungskirche** eingeladen, die Interesse an einem regen Austausch und kleinen kulinarischen Leckerbissen haben. "**Das Kreuz mit dem Kreuz**" - Wie reden wir heute als Christen angemessen vom Kreuz?

## NACHGEDACHT

die Nachkommenschaft der Sippe.

In ihrem neu gewonnenen Status wird sie überheblich. Aus der Sehnsucht wahrgenommen und gesehen zu werden, wird Hochmut. Sie wollte gesehen werden und versagt dann Sarai das Gesehenwerden. Wir erleben, wie Macht Menschen verändert. Wer Macht bekommt, neigt nicht selten dazu, sich über andere zu erheben. Wahrer Charakter zeigt sich in der Ausgestaltung der Macht über andere. Sarai lässt Hagar nun ihrerseits ihre Macht spüren. In dem Konflikt mit Sarai flieht sie nun mit ihrem Kind im Bauch in die lebensfeindliche Wüste. Nun hat sie nichts. Ihre Lebensstruktur und die sichere Umgebung hat sie zurückgelassen. Wohin soll sie gehen?

Aber der Engel des HERRN findet sie bei einer Wasserquelle in der Wüste. Der spricht zu ihr: "Hagar, Sarais Magd, wo

kommst du her und wo willst du hin?" (Gen.16,7-8)

Gott ist auf der Suche nach Hagar. Er schickt seinen Engel aus, um ihr zu begegnen. Und der Engel ist direkt, ehrlich und konfrontierend. Er weist sie zu recht als Sarais Magd. Und er stellt sie und ihre Beweggründe infrage: "Wo kommst du her und wo willst du hin?"

Was für eine wichtige Frage auf unserem Lebensweg. Wir kommen wo her! Wir sind nicht ohne eigene Biografie. Uns haben Erlebnisse, Erfahrungen, Errungenschaften, Verletzungen und Schuld geformt. Wir können vor dem „Woher“ nicht weglaufen. Aber auch das „Wohin“ ist dauernde Lebensfrage. Es scheint zuweilen einfach zu sein, dem Leben zu entfliehen, das Leben loszulassen und es ziellos durch "Wüste" zu ersetzen. „Wo willst du hin?“ ist eine aktivierende Frage. Entscheide dich und gehe los!

## NACHGEDACHT

Zu allen Zeiten des Lebens stecken wir zwischen den beiden Fragen des „Woher“ und des „Wohin“. Wir blicken zurück auf herausfordernde Jahre und schauen nach vorne, ungewiss, was uns im neuen Jahr erwartet. Und so ist der Zuspruch an Hagar ein wohltuender: Du bist gesehen, mit all deinen Herausforderungen. Aber es ist auch der Auftrag damit verbunden, dass du nicht dem Leben entfliehst, sondern es aktiv angehst. Gott sieht dich nicht nur, sondern er ist auch Begleiter

und Hoffnungsträger. Aus seinem Ansehen deiner Person wird ein Aufsehen zu ihm, das zu einer Zuversicht nach vorne führt.

Jesus spricht: *Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.* (Math. 28,20)

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein gesegnetes und zuversichtliches Jahr.

**Ihr Gero Waßweiler**

## Jahreslosung 2023

Du bist  
ein Gott,  
der mich sieht.

Genesis 16,13

## WISSENSWERTES

### Denkmal für den Widerstand an der Propsteikirche

Die Bilderhauerin Dorothee Schäfer hat im Auftrag der Bezirksregierung Bochum-Mitte ein Denkmal entworfen, das dem Widerstand gegen den Faschismus in Bochum gewidmet ist. Im Januar erfolgte die Einweihung des neuen Lern- und Gedenkortes.

Das Denkmal erinnert an die Zivilcourage und die Opferbereitschaft vieler Menschen in Bochum, die sich mit Worten oder Taten gegen den Faschismus gestellt haben. Es verleiht dem Ort durch seine spielerische Gestalt zugleich etwas Leichtes, Optimistisches und Einladendes.

Das Denkmal richtet sich an uns heute, es soll zum Denken und Handeln anregen. Wir können diesen Ort gebrauchen.

Wir können uns an diesem Ort treffen, um miteinander zu diskutieren. Wie und warum leisten Menschen Widerstand? Wo kann

ich selbst für Demokratie eintreten? Wir können Projekte entwickeln und hier präsentieren, die sich mit mutigen Menschen beschäftigen, um diesen ein Gesicht zu geben.



Ladet andere Menschen ein, diesen Ort zu besuchen. Sprecht über Widerstand und Demokratie – in der Vergangenheit und heute. Stellt Fragen. Helft mit, ein Bewusstsein für Demokratie und Freiheit zu fördern und auf diese Weise die Grundlagen eines friedlichen Zusammenlebens zu sichern. Lasst euch inspirieren vom Mut derer, die sich für die Menschenrechte einsetzen.

**Dorothee Schäfer**

## WISSENSWERTES

### Wintermarkt im Westend

Das Westendfest im September letzten Jahres musste wegen eines heftigen Unwetters kurzfristig abgesagt werden. Die Idee,



einen Westend-Wintermarkt zu veranstalten, nahm schnell Gestalt an. Am 21. Januar war es dann soweit. Kindergärten, Organisationen, Kirchengemeinden und Vereine gestalteten ein wunderbares Fest. Wir, die Gemeinde der Auferstehungskirche, die Friedenskirche und das Q1, hatten einen gemeinsamen Stand, an dem heiße Suppe verkauft wurde. Es war eisig und die Suppe wurde sehr gerne



genommen. Am Morgen ging es schon los. Das Gemüse musste

geputzt und geschnibbelt werden. Kiloweise Kartoffeln schälen, Porree und Möhren putzen und Kürbis schneiden. In 4 großen Töpfen brodelte die Suppe. Mit



Sahne und Butter verfeinert ging es dann zum Wintermarkt. Mit der Ausgabe der Suppe wechselten wir uns ab. Alle waren mit großem Spaß dabei, alle packten mit an und am Ende waren wir alle der Meinung: Das sollte man auf jeden Fall im nächsten Jahr wiederholen.

**Hella Kirchberg**

## GEBURTSTAGE

### März

- 03. Helena Reimann
- 06. Reinhild Stephan-Maaser
- 06. Nicole Frohsz
- 19. Hannah Mathern
- 27. Laura Sheldon

### April

- 02. Ferdinand Luckardt
- 02. Helga Stratmann
- 07. Josef Frohsz
- 24. Milla Matischok

### Mai

- 14. Siegrid Jarnuczak
- 21. Angelika Peper-Klein



**Herzlichen Glückwunsch auch an alle anderen Geburtstagskinder!**

## AUS DER GEMEINDE

### Ein Projekt für Kinder in Albanien

Am 5. Februar fand der diesjährige **Kindermissionssonntag** statt. Die Jugendlichen unserer Gemeinde hatten ihn umfassend vorbereitet und liebevoll für die Gemeinde gekocht. Leider musste der Gottesdienst - coronabedingt - mit verminderter Besetzung und teilweise etwas improvisiert stattfinden. Aber die Bot-



schaft kam an: Auch das diesjährige Kindermissionsprojekt verdient unsere volle Unterstützung: In Tirana betreibt die albanische EmK seit 2018 ein Projekt zur Frühförderung von Kindern mit Behinderung. In Albanien wird Behinderung oft tabuisiert. Eltern betroffener Kinder sind häufig auf sich allein gestellt. Staatliche Hilfen gibt es kaum. Das Frühförderzentrum der Dia-

konia Methodiste ist darauf spezialisiert, Kinder mit Behinderungen individuell so zu fördern, dass sie sich gut entwickeln können. Eltern werden geschult, ihre Kinder zuhause zu unterstützen und sie besser verstehen zu lernen. Auf Elternabenden können sie sich austauschen, Freude und Leid miteinander teilen.

Nach einem informativen und berührenden Gottesdienst traf sich die Gemeinde zum gemeinsamen, von den Jugendlichen vorbereiteten, köstlichen Mittagessen. Bereits an diesem ersten Sonntag sammelten die Kinder rund 300,- Euro. Die Spardosen werden aber auch an den nächsten Sonntagen noch herumgehen.

**Sabine Jäger-Mathern**

## AUS DER GEMEINDE

werden weitergeführt. Ein Pastor für zwei Gemeinden. Das erfordert einen sorgsam Umgang mit der knappen Ressource Zeit. Welche pastoralen Tätigkeiten erwarten die Gemeinden? Wo kann der Pastor entlastet werden von verwaltungstechnischen und organisatorischen Aufgaben? Dies immer wieder im konstruktiven Gespräch auszuloten, wird eine wichtige und dauerhafte Aufgabe bleiben. Das Gemeindeleben in Bochum und Dortmund sollte sich nicht erschöpfen im Bewahren des Bestehenden. Wo sind die Orte, perspektivisch nach vorne zu schauen? Welche Zukunft sehen

wir für unsere beiden Gemeinden? Antworten zu finden auf diese Fragen erfordert Prioritätensetzung – auch für die Aufgaben des Pastors. Dankbar bin ich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Pastor Gero Waßweiler. Das schafft eine tragfähige Basis für die Planungen im Jahr 2023. Gefreut habe ich mich über die einander wertschätzende Atmosphäre an diesem Abend, und das hatte nicht nur etwas zu tun mit dem Gebäck, den herzhaften Kleinigkeiten und den Getränken auf dem gedeckten Tisch.

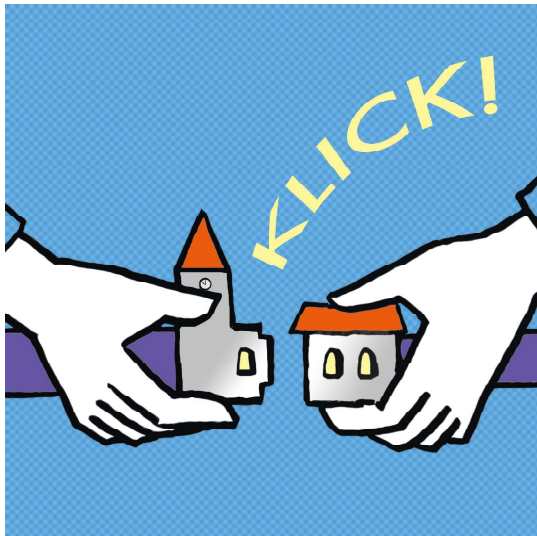
**Jörg Mathern**



## AUS DER GEMEINDE

### Gemeinsame Sitzung der Gemeindeleitungen Bochum und Dortmund - persönliche Eindrücke

Der Tisch war gedeckt mit Gebäck, herzhaften Kleinigkeiten und Getränken. Ein angenehmer Rahmen für die gemeinsame Sitzung der Gemeindeleitungen von Bochum und Dortmund am 17. Januar 2023. Rückblick und Ausblick, darum sollte es an diesem



Abend gehen. Es war wichtig, sich zunächst einmal gegenseitig auszutauschen über das Gemeindeleben in Bochum und Dortmund. Anteil nehmen - das stärkt die Gemeinschaft. Pastor Gero Waßweiler hat 2022 je-

weils vierzehntägig in den Gemeinden Bochum und Dortmund gepredigt. Dank der Laienprediger und Laienpredigerinnen funktionierte das gut. Wäre denkbar, dass Gero Waßweiler jeden Sonntag in beiden Gemeinden predigt? Dieses im Hinblick auf die pastorale Präsenz wünschenswerte Modell hat organisatorische Konsequenzen, die mehrheitlich nicht gewünscht werden. Gewünscht wurden aber gemeinsame

Treffen. 2023 begegnen sich die Bochumer und Dortmunder Gemeinde beim Sommerfest und bei zwei Konzertgottesdiensten. Die gemeinsamen Gottesdienste an den jeweils fünften Sonntagen im Monat

## WISSENSWERTES

### Da-Mobil im Bochumer Westend

Ein knallbunter kleiner Wohnwagen - das Da-Mobil - steht jeden Mittwoch von 14.00 - 15.30 Uhr auf dem Platz vor der katholischen Kirche St. Anna im Bochumer Westend mitten im Stadtteil Stahlhausen, zu dem auch unsere Auferstehungskirche gehört. Das Projekt, an dem sich neben unserer Gemeinde auch die Propsteipfarrei St. Peter und Paul, der Bochumer Caritasverband, das Seniorenbüro Mitte und die Stadtteilkoordination Westend beteiligt, hat sich zum Ziel gesetzt, mit Menschen aus dem Stadtteil bei Kaffee, Tee und Gebäck ins Gespräch zu kommen. Jeden Mittwoch steht dafür ein kleines Team zur Verfügung. „Wir haben Zeit und sind da für Menschen.“ Das ist der Anspruch und die Idee dieses Projektes. Da sein

und mobil sein - das Da-Mobil im Bochumer Westend. Aus unserer Gemeinde beteiligen sich Jürgen Eichel, Jörg Mathern, Ulla Zahn und Ferdinand Luckardt an dieser Initiative, die im Januar gestartet ist. Das Bild mit dem Team vor dem Da-Mobil lässt erkennen, dass es zum Teil sehr kalt war. Trotzdem entstanden erste Kontakte zu den Menschen im Stadtteil. Wir sind gespannt, wie sich dieses Projekt weiterentwickelt.

**Jörg Mathern**




 TERMINE

## März

## April

Do 02 19.30	Chor	So 02 11.00	Gottesdienst "Jetzt ist die Zeit!" (AEK)
Fr 03 15.30	Weltgebetstag der Frauen (AEK)	Mi 05 15.00	Frauenhilfe Q1: "Osterbasteln"
So 05 11.00	Gottesdienst (Taizé) Q1	Fr 07 11.00	Karfreitags-Gottesdienst (AEK)
Mi 08 14.30	Frauenhilfe Q1: "Lieder, Geschichten..."	So 09 11.45 !	Oster-Gottesdienst; vorher Frühstück
So 12 11.00	Gottesdienst mit Gemeindevers. (Q1)	Do 13 19.30	Chor
Di 14 19.00	Bezirkskonferenz Bochum (AEK)	So 16 11.00	Gottesdienst (LUTH)
Do 16 19.30	Chor	Mi 19 15.00	Frauenhilfe Q1
So 19 10.00 !	Gottesdienst Pauluskirche (!)	So 23 11.00	Gottesdienst (AEK)
Mi 22 15.00	Frauenhilfe Q1: Jahreshauptversammlung	Do 27 19.30	Chor
Do 23 19.30	Themenabend (AEK)	AEK: Auferstehungskirche, Alleestraße 48  LUTH: Lutherkirche Q1: Friedenskapelle	
So 26 11.00	Gottesdienst (Q1)		
Do 30 19.30	Chor		


 TERMINE

## Mai

## Save the Date

Mi 03 15.00	Frauenhilfe Q1
So 07 11.00	Gottesdienst "Kunst und Glaube" (AEK)
Do 11 19.30	Chor
So 14 17.00	Gottesdienst mit Konzert (J. Georg)
Mi 17 15.30	Frauenhilfe Q1: "Ev. Betreuungsverein"
So 21 11.00	Gottesdienst (LUTH)
Do 25 19.30	Chor
So 28 11.00	Pfingst-Gottesdienst (AEK)
Mi 31 15.00	Frauenhilfe Q1: "Telefonseelsorge"

Urlaub des Pastors:  
10. - 16. April 2023

Kontakt Gemeinde:  
Jörg Mathern: 01777114281



27. 8. 2023  
Gemeinsames Sommerfest Bochum / Dortmund

Neuer Termin!  
15. - 17. 9. 2023  
Gemeindefreizeit im Hackhauser Hof Solingen